



## Niederschrift

über die 39. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Laboe  
(LABOE/GV/01/2013) vom 05.02.2013

### Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Frau Karin Nickenig

#### Mitglieder

Herr Arne Arp

Herr Hans-Hugo Arp

Frau Silke Aulitzky

Herr Jörg Erdmann

Herr Horst Etmanski

Herr Hermann Fiege

Frau Verena Kay

Frau Annette Kleinfeld

Herr Wilhelm Kuhn

Herr Hans-Helmut Lucht

Frau Ulrike Mordhorst

Herr Jochen Nazareth

Herr Walter Riecken

Herr Klaus Schnoor

Frau Beke Schöneich-Beyer

Herr Holger Teegen

#### Gäste

Herr Werkleiter Ulrich Thon

#### Presse

Frau Astrid Schmidt

#### Protokollführer/in

Frau Angela Grulich

### Abwesend:

#### Mitglieder

Frau Ute Krauß

Herr Jürgen Schröder

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 20:30 Uhr

Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der  
Grundschule

**- öffentliche Sitzung -**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 11.12.2012 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Bericht der Bürgermeisterin
7. Zustimmung zu den Wahlen der Freiwilligen Feuerwehr Laboe und Ernennung LABOE/BV/647/2013
8. Satzungsänderungen LABOE/BV/646/2013
  - 8.1. Satzung zur 5. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Ostseebad Laboe vom 11.02.2008
  - 8.2. Satzung zur 1. Änderung der Gemeinde Ostseebad Laboe über Entschädigungen in kommunalen Ehrenämtern vom 19.12.2007
  - 8.3. Satzung zur 1. Änderung der Betriebssatzung für den Gemeindebetrieb Ostseebad Laboe vom 31.03.2010
9. Satzung über die Erhebung von Liegeentgelten im Hafen Laboe - Beratung und Beschluss LABOE/BV/636/2012
10. Bekanntgaben und Anfragen

**- öffentliche Sitzung -**

**TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung**

Frau Bürgermeisterin Nickenig eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung form- und fristgerecht erfolgte, und dass die Gemeindevertretung mit 17 Vertreter/innen beschlussfähig ist.

**TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Änderungs- oder Ergänzungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

**TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte 11 bis 13 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten. Damit wird die Tagesordnung wie vorgelegt verhandelt.

**TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde**

Herr Meggle ergreift das Wort. Er habe gehört, dass es in 2012 keinen „Runden Tisch“ für den Hafen gegeben habe. Er erkundigt sich nach dem Grund hierfür.

Herr Werkleiter Thon berichtet, dass man im Jahr 2012 mit allen Vereinen zusammengesessen habe. Diese Aussage verwundere ihn daher.

Herr Meggle erkundigt sich ferner nach der Spendenaktion aus dem 3. Laboer Weihnachtsfeier.

Herr Werkleiter Thon berichtet, dass 7 Vorschläge mit verschiedenen Projektideen eingereicht worden sind. 10.000 € sind durch diese Projektideen insgesamt beantragt worden. Man gehe davon aus, dass etwa 50 % der Wünsche wohl erfüllt werden können.

Herr Meggle spricht als Drittes das Thema „Lesehalle“ an und verweist hierzu auf die Richtlinie zur Nutzung der Halle. Dieser habe er entnommen, dass die Parteien für die Nutzung zahlen müssen, was bedeute, dass die „Grünen“ für eine Parteiversammlung Entgelt entrichten müssten. Er erkundigt sich, ob auch so mit den anderen Parteien verfahren werde. Der Werkleiter berichtet über die Richtlinieninhalte und darüber, dass eine Überarbeitung der Richtlinie voraussichtlich im Werkausschuss am 27.02. geplant sei.

Herr Petersen erkundigt sich nach den Booten, die hinter dem großen Reisighaufen auf dem Bauhof gelagert sind. Der Werkleiter berichtet, dass diese dem LAV gehören. Diesem habe man kurzfristig aufgrund von Lagerungsproblemen ausgeholfen.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Die Bürgermeisterin schließt daraufhin die Einwohnerfragestunde.

**TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 11.12.2012 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Einwendungen gegen die vorgenannte Niederschrift werden nicht vorgetragen.

Die Bürgermeisterin berichtet, dass die Gemeindevertretung in ihrer letzten Sitzung über KiTa-Angelegenheiten beraten und beschlossen habe.

**TO-Punkt 6: Bericht der Bürgermeisterin**

Die Bürgermeisterin berichtet zum Thema „Straßenbeleuchtung“ über die Probleme, die die Gemeinde aufgrund des maroden Leitungsnetzes habe. Sie erläutert, dass derzeit gemein-

sam mit dem Bauamt an einem Sanierungskonzept gearbeitet werde. Zu der Überlastung einzelner Leitungsabschnitte berichtet sie, dass der Bauhof das ihm Mögliche leiste.

Herr Werkleiter Thon ergänzt, dass der Bauhof Messungen durchgeführt habe. Er erläutert hierzu die technischen Details. Im Ergebnis habe sich herausgestellt, dass deutlich zu hoher Strom fließe, deshalb springen die Sicherungen insbesondere bei Nässe heraus. Ein Tätigwerden des Bauhofes mit Bordmitteln reiche hier nicht mehr aus.

Die Bürgermeisterin berichtet anschließend, dass die Fischküche einen neuen Betreiber habe.

Zum Thema „Interessenbekundungsverfahren“ erläutert sie, dass die eingereichten Unterlagen zwischenzeitlich den Fraktionen zugeleitet worden sind und angedacht sei, die Angelegenheit am 27.02.2013 im Werkausschuss zu beraten.

**TO-Punkt 7: Zustimmung zu den Wahlen der Freiwilligen Feuerwehr Laboe und Ernennung  
Vorlage: LABOE/BV/647/2013**

Die Bürgermeisterin begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt sehr herzlich den Hauptbrandmeister \*\*\* Kurt Jahn und den Hauptbrandmeister \*\* Volker Arp. Sie erläutert, dass beide Personen in der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr am 19.01. gewählt worden sind, und zwar Herr Kurt Jahn zum Wehrführer und Herr Volker Arp zum stellv. Wehrführer. Der Wahl bedürfe die Zustimmung der Gemeindevertretung. Sie schlage vor, die Zustimmung zu erteilen.

Die Gemeindevertretung fasst daraufhin folgenden

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung stimmt der Wahl des Hauptbrandmeisters \*\*\* Kurt Jahn zum Wehrführer und des Hauptbrandmeisters \*\* Volker Arp zum stellvertretenden Wehrführer zu.

Stimmberechtigte:	17		
Ja-Stimmen: 17	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Die Bürgermeisterin händigt im Anschluss daran nacheinander dem Wehrführer und dem stellv. Wehrführer die Ernennungsurkunden aus und nimmt beiden Personen den Beamteneid ab. Sie bedankt sich für die bisher geleistete gute Arbeit und wünscht beiden Gewählten weiterhin eine glückliche Hand.

**TO-Punkt 8: Satzungsänderungen  
Vorlage: LABOE/BV/646/2013**

**TO-Punkt 8.1: Satzung zur 5. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Ostseebad Laboe vom 11.02.2008**

Frau Bürgermeisterin Nickenig erläutert die Vorlage. Sie weist darauf hin, dass die Einführung des Amtes einer hauptamtlichen Bürgermeisterin/eines hauptamtlichen Bürgermeisters Satzungsänderungen nach sich ziehe. Zum einen seien die Hauptsatzung und die Entschädigungssatzung zu ändern und außerdem habe sich die Gemeindevertretung dafür ausgesprochen, die Aufgaben des Werkleiters auf den hauptamtlichen Bürgermeister zu übertragen. Deshalb sei auch die Betriebssatzung zu ändern. Die Entwürfe liegen vor. Die Haupt-

satzung und die Entschädigungssatzung sind bereits in den Fachausschüssen vorberaten worden. Sie erkundigt sich, ob Wortmeldungen vorliegen.

Herr Gemeindevertreter Lucht erkundigt sich, ob der 01.05., den der Satzungsentwurf als Datum des Inkrafttretens für die Hauptsatzung vorsehe, der frühestmögliche Termin für ein Inkrafttreten sei.

Amtsmitarbeiterin Frau Grulich erläutert, dass man die Hauptsatzung auch früher, beispielsweise zum 01.04., in Kraft treten lassen könnte, das würde aber bedeuten, dass das neue System zu diesem Zeitpunkt dann auch tatsächlich implementiert werde. Die Verwaltung habe den 01.05. deshalb vorgeschlagen, weil noch einige Vorbereitungsarbeiten erforderlich sind und ein Amtsantritt des hauptamtlichen Bürgermeisters zum 01.05. wahrscheinlicher erscheint als zum 01.04.2013.

Herr Gemeindevertreter Lucht bedankt sich für die Ausführungen.

Herr Gemeindevertreter Nazareth erklärt, dass auch er aufgrund der anstehenden Vorbereitungsarbeiten für den 01.05. plädiere. Dies wird von Herrn Gemeindevertreter Etmanski ebenso gesehen.

Frau Bürgermeisterin Nickenig ruft daraufhin den Satzungsentwurf zur Abstimmung auf.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung zur 5. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Ostseebad Laboe vom 11.02.2008 gemäß Entwurf.

Stimmberechtigte:	17		
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 5	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 8.2: Satzung zur 1. Änderung der Gemeinde Ostseebad Laboe über Entschädigungen in kommunalen Ehrenämtern vom 19.12.2007**

Die Bürgermeisterin erkundigt sich im Anschluss daran, ob Wortmeldungen zum Entwurf der Entschädigungssatzung vorliegen.

Herr Gemeindevertreter Erdmann verweist auf den § 1 a Abs. 1 und schlägt vor, als Signal des Sparens die Aufwandsentschädigung der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters auf 90 % des Höchstsatzes der Kommunalbesoldungsverordnung zu reduzieren. Dies sei dann auch kompatibel mit den übrigen Regelungen in der Entschädigungssatzung.

Dieser Vorschlag stößt mehrheitlich auf Zustimmung.

Die Gemeindevertretung fasst daraufhin folgenden

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung zur 1. Änderung der Gemeinde Ostseebad Laboe über Entschädigungen in kommunalen Ehrenämtern vom 19.12.2007 gemäß Entwurf mit der Änderung, die Aufwandsentschädigung der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters auf 90 % des Höchstsatzes der Kommunalbesoldungsverordnung zu reduzieren.

Stimmberechtigte:	17		
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 5	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 8.3: Satzung zur 1. Änderung der Betriebssatzung für den Gemeindebetrieb Ostseebad Laboe vom 31.03.2010**

Als nächstes ruft die Bürgermeisterin den Entwurf der Betriebssatzung auf. Sie weist auf ein redaktionelles Versehen im § 8 hin. Dort müsse es unter Buchst. a.) richtig „Ziffer 1“ heißen.

Die Gemeindevertretung fasst daraufhin folgenden

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung zur 1. Änderung der Betriebssatzung für den Gemeindebetrieb Ostseebad Laboe vom 31.03.2010 gemäß Entwurf unter Berücksichtigung der redaktionellen Änderung.

Stimmberechtigte:	17		
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 5	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 9: Satzung über die Erhebung von Liegeentgelten im Hafen Laboe - Beratung und Beschluss  
Vorlage: LABOE/BV/636/2012**

Die Bürgermeisterin erläutert die Vorlage und verweist auf die Vorberatungen im Werkausschuss.

Herr Gemeindevertreter Riecken macht noch einmal deutlich, warum er bereits im Werkausschuss zu dem Teil 1 des Beschlussvorschlages nicht zugestimmt habe. Nach seiner Auffassung höre sich der Beschlussvorschlag so an, als habe man seinerzeit nicht gewusst, was man beschlossen habe. Dies sei nicht der Fall. Er habe sehr wohl gewusst, was er beschlossen habe. Er habe es nicht nötig, den Beschluss von damals noch einmal zu bestätigen.

Herr Gemeindevertreter Lucht ist der Auffassung, dass hier eine moderate Preiserhöhung gefunden wurde. Er plädiert dafür, der Satzung so wie vorgelegt zuzustimmen.

Die Gemeindevertretung fasst daraufhin folgenden

**Beschluss:**

**Teil 1:** Die Gemeindevertretung beschließt, auf Basis der vorliegenden Unterlagen die Satzung der Gemeinde Ostseebad Laboe zur Erhebung von Hafengebühren vom 17.12.2010 inhaltlich neu zu bestätigen.

Stimmberechtigte:	17		
Ja-Stimmen: 14	Nein-Stimmen: 3	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**Teil 2:** Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung der Gemeinde Ostseebad Laboe über die Erhebung von Hafengebühren in der vorliegenden Form. Die Satzung tritt zum 01.01.2014 in Kraft.

Stimmberechtigte:	17		
Ja-Stimmen: 17	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

## **TO-Punkt 10: Bekanntgaben und Anfragen**

Herr Gemeindevertreter Kuhn verweist auf die Arbeitsgemeinschaft zum Rahmenplan Kieler Förde. Er erkundigt sich, ob geplant sei, die Kooperationsvereinbarung, die von der Gemeindevertretung beschlossen werden muss, noch in dieser Legislaturperiode zu beschließen. Die Bürgermeisterin bejaht dies. Eine Vorberatung sei im Werkausschuss am 27.02. vorgesehen, die abschließende Entscheidung könnte dann in der Gemeindevertretung im April getroffen werden.

Herr Gemeindevertreter Lucht verweist auf einen Artikel in den KN zum Finanzausgleich. Er erkundigt sich, warum Laboe nicht erwähnt worden sei.

Herr Gemeindevertreter Riecken erklärt, dass Laboe kein zentraler Ort sei. Er erläutert kurz die Grundsätze des Finanzausgleichs.

Amtsmitarbeiterin Frau Grulich weist darauf hin, dass der Schleswig-Holsteinische Gemeindegtag an dieser Thematik dran sei und die Angelegenheit auch auf die Kreisverbandsebene gezogen werde.

Die Bürgermeisterin erinnert im Anschluss daran an die Kandidatenvorstellung am morgigen Mittwoch.

Nachdem weitere Wortmeldungen nicht vorliegen, schließt sie den öffentlichen Sitzungsteil um 19:40 Uhr.

Die Sitzung wird ohne Pause mit dem nichtöffentlichen Sitzungsteil fortgesetzt.

Gez.  
Karin Nickenig  
- Bürgermeisterin -

Gez.  
Angela Grulich  
- Protokollführerin -

gesehen:  
Gez.  
Sönke Körber  
- Amtsdirektor -